

tionem attendens' an Stelle von 'Demum vero, licet oculo posset meditationis attendere, quod' . . .? Diese Aenderung ist nur dadurch erklärlich, dass in der Vorlage dieser Hss. sich die 'Wiederholung' befand. Wie bei S, so wurde auch hier der Fehler gesehen, man änderte und, wie meistens bei der Classe III, recht frei. Dafür, dass Z oder eine aus Z abgeleitete Hs. die Vorlage war, spricht endlich noch ein Umstand: im Text der Hss. der Classe III befindet sich gleichfalls nicht das Wort 'posset'¹, das bei Z wohl in Folge der 'Wiederholung' ausgefallen ist. —

Mit Absicht habe ich diese Stelle aus dem Supplement an das Ende gesetzt; denn sie erscheint mir höchst werthvoll für die Beweisführung. Aus dem Vorhandensein der 'Wiederholung' in sämtlichen Hss. geht allerdings nicht unbedingt hervor, dass die jüngeren Hss. sie aus der ältesten, aus Z, genommen haben und somit aus Z geflossen sind; wäre der Fall doch möglich, dass bereits die Vorlage von Z die 'Wiederholung' enthielt und eine oder mehrere andere Hss., gleich wie Z aus dieser Vorlage hervorgegangen, den jüngeren Hss. als Quelle gedient hätten. Doch bringen wir diese Thatsache in Verbindung mit allen den einzelnen Beobachtungen und Bemerkungen, die wir im Laufe der Untersuchung machten, so scheint sie mir einen passenden Schlussstein abzugeben: sie unterstützt wesentlich den Nachweis, dass keine der jüngeren Hss. von Z unabhängig ist.

Die Vergleichung der Stellen aus dem Supplement mit den entsprechenden des Malaspina zeigt schlagend, dass keine der jüngeren Hss. einen von Z unabhängigen, womöglich besseren Text liefert. Die zahlreichen und nicht unerheblichen Abweichungen, die die einzelnen Hss. gegenüber Z aufweisen, sind Fehler oder willkürliche Veränderungen und Umgestaltungen der Schreiber², nicht aber Lesarten einer anderen Vorlage. Natürlich bringt die eine oder die andere Hs. hier und da eine richtigere Lesart als Z. Aber es sind ohne Ausnahme Verbesserungen, die sehr nahe liegen, und sie kommen nicht in Betracht gegenüber den unzähligen Versehen und Entstellungen, die die Hss. ihrerseits im Vergleich mit Z aufweisen.

1) Demum vero licet oculo posset meditationis attendere. . . .

2) Es wäre nicht ohne Interesse, die Namen der Bearbeiter der Hs. S und derjenigen, aus der die Hss. der Classe III geflossen sind, in Erfahrung zu bringen.